

Drahtgeflechtzaun

Den Drahtgeflechtzaun mit Steinen befüllen – Gabionen liegen im Trend

Wer sich etwas Abwechslung vom herkömmlichen Zaun wünscht, kann auf einen **Drahtgeflechtzaun** befüllt mit Steinen zurückgreifen. Dieser ist auch als Gabione bekannt und erfreut sich einer steigenden Beliebtheit.

Was genau versteht man unter Gabionen

Gabionen bestehen aus stabilen Drahtboxen, welche mit Steinen unterschiedlicher Art befüllt werden. Die Drahtboxen sorgen dafür, dass die Steine ordentlich übereinander gestapelt liegen bleiben, dass nichts verrutscht und sich so eine solide und absolut blickdichte Mauer errichten lässt, indem mehrere Körbe aus dem **Drahtgeflechtzaun** übereinander gestapelt werden. Und auch wenn dieser Art von **Drahtgeflechtzaun** ausgesprochen aufwendig in seiner Aufmachung aussieht, so lässt er sich doch vergleichsweise einfach aufbauen.

Das Drahtgestell bildet die Basis der ganzen Konstruktion. Die Drahtboxen werden meist flach zusammengelegt geliefert und lassen sich dann aufstellen und erst vor Ort mit den Steinen befüllen. So ist es auch möglich, die einzelnen Drahtkörbe einfach übereinander aufzustellen. Alternativ dazu, kann man sich ebenso dafür entscheiden, sich die Steinkörbe bereits befüllt anliefern zu lassen.

Der Drahtgeflechtzaun mit Steinen ist ein hervorragender Sichtschutz

Ein großer Vorteil dieser Alternative zum herkömmlichen Zaun ist, dass der **Drahtgeflechtzaun** mit Steinen einen optimalen Sichtschutz bildet. Mauerartig in seiner Bauweise, sorgt dieser **Drahtgeflechtzaun** dafür, dass wirklich keine unerwünschten Blicke auf das Grundstück gelangen. Stress und Lärm lassen sich so deutlich reduzieren, um die Zeit auf dem eigenen Grundstück noch besser genießen zu können. Denn Gabionen sind nicht nur ein hervorragender Sichtschutz, sondern durch ihre solide Bauweise auch noch ein guter Lärmschutz.

Dieser **Drahtgeflechtzaun** bietet somit einen deutlichen Mehrwert für die Privatsphäre. Und weil sich die einzelnen Drahtkörbe so gut nebeneinander und übereinander stapeln lassen, kann man gänzlich individuell entscheiden, wie hoch und breit man seinen **Drahtgeflechtzaun** haben möchte. Mögliche Grenzen setzt hier allein der Bebauungsplan der Gemeinde bzw. Stadt, über den man sich natürlich im besten Fall bereits im Vorfeld erkundigt.

Da diese Art von **Drahtgeflechtzaun** in seiner Bauweise sehr massiv wirken kann, je nachdem wie hoch er errichtet wird, kann er mitunter einen deutlichen Schattenwurf erzeugen. Daher ist es immer auch eine nette Geste, den Nachbarn zu informieren, sollte der **Drahtgeflechtzaun** zum Beispiel an dessen Garten angrenzen. Schließlich möchte man auch nicht, dass der Nachbar fortan hauptsächlich im Schatten sitzt wenn dieser seine Mittagszeit im Garten verbringt.

Den Drahtgeflechtzaun gibt es in großer Auswahl

Da der mit Steinen befüllte **Drahtgeflechtzaun** auf privaten Grundstücken vor allem einen dekorativen Zweck erfüllt, ist die Auswahl an Füllmaterial besonders groß. Die Drahtkörbe können mit diversen Natursteinen befüllt sein. Zur Auswahl für den **Drahtgeflechtzaun** stehen beispielsweise Quarzit, Flusskiesel, Basalt, Dolomit, Granit oder Kalkstein. Die Steine sind in ihrer Größe und Optik gänzlich unterschiedlich und schenken daher dem Grundstück auch eine individuelle optische Note.

Je nach Steinart und deren Größe muss auch der Drahtkorb entsprechend gewählt werden. Je kleiner die Steine, umso feinmaschiger muss natürlich auch das Drahtgeflecht sein, damit alle Steine einen optimalen Halt finden. Gut ist es, wenn man bei der Auswahl der Steine darauf achtet, dass diese bereits gereinigt geliefert werden. Dadurch erspart man sich viel Arbeit und vermeidet, dass der **Drahtgeflechtzaun** in seiner Optik durch Schmutz, Sand oder Erde beeinträchtigt wird.

Den Drahtgeflechtzaun bepflanzen

Sind die Gabionen aufgebaut, lassen diese sich auch noch sehr gut bepflanzen. Dies ist gerade dann eine schöne Möglichkeit, wenn die reine Steinmauer die durch den **Drahtgeflechtzaun** entsteht, als zu steril oder kühl empfunden werden sollte. Den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind hier kaum Grenzen gesetzt. Zudem kann der **Drahtgeflechtzaun** durch die Bepflanzung noch an zusätzlicher Höhe gewinnen, so dass auch die Pflanzen zum Sichtschutz beitragen können.

Den Drahtgeflechtzaun mit anderen Elementen kombinieren

Bevor man mit dem Aufbau beginnt, sollte man sich überlegen, wie genau der **Drahtgeflechtzaun** in seiner Gestaltung ausfallen soll. Hier kann es hilfreich sein, sich eine Skizze anzufertigen um zu ermitteln, wie hoch und breit der **Drahtgeflechtzaun** gewünscht wird. Dadurch lässt sich auch das Budget besser planen, da man nun überlegen kann, wie viele Drahtkörbe in welcher Größe benötigt werden. Eine Möglichkeit ist auch, den **Drahtgeflechtzaun** mit anderen Elementen zu kombinieren.

Vorstellbar wäre hier etwa, den **Drahtgeflechtzaun** zwischendurch immer wieder durch ein Stück Hecke zu unterbrechen. Besonders schön wirkt dies, wenn das Grün der Hecke durch die Bepflanzung der Gabionen wieder aufgenommen wird. So lässt sich ein ausgesprochen schönes und harmonisches Gesamtbild schaffen, das auf dem Kontrast zwischen der Kühle der Steine und der natürlichen Ausstrahlung der Pflanzen und Gewächse aufbaut.

Vielfältige Möglichkeiten im Aufbau

Auch wenn Steine nicht zu den flexiblen Materialien gehören, so bieten sich bei diesem **Drahtgeflechtzaun** doch gänzlich unterschiedliche Möglichkeiten für den Aufbau an. Selbst Kurven lassen sich mit Gabionen aufbauen. Ebenso ist das Gestalten von Bögen möglich und es lassen sich Säulen kreieren. Als Zaunbauer hat man hier wirklich viele Möglichkeiten und schafft in jedem Fall ein ganz besonderes Ambiente, das sich deutlich von den vorherrschenden Zaunvarianten abhebt. Zwar gehören Gabionen nicht zu den preiswertesten Zaunalternativen, ihren Preis sind die mit Steinen befüllten Drahtgeflechtkörbe jedoch in jedem Fall wert.